

▶ Problemkeimen nicht zu unterschätzen ist, wie auch die Kasuistik belegt.

Die Behandlung mit PlasmaDerm® ist gut verträglich, schmerzfrei, sicher, unkompliziert und kann in den Ablauf des Verbandwechsels leicht integriert werden. Nach 90 Sekunden Therapiezeit schaltet sich das Gerät automatisch aus. Mit den verschiedenen, flexiblen, steri-

len Applikatoren können unterschiedlich große Haut- und Wundflächen in einem Behandlungsschritt versorgt werden. Durch die Ein-Knopf-Technik und das geringe Gewicht des handlichen, transportablen Gerätes ist die Behandlung auch im mobilen, ambulanten Einsatz durchführbar. Die Therapie ist mit allen Wundaufgaben und Wundspüllösungen kombinierbar. (mk)

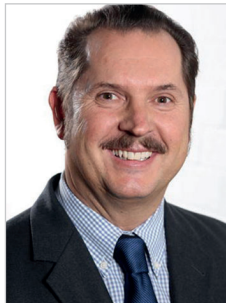
- <sup>1</sup> S2k-Leitlinie Rationaler therapeutischer Einsatz von kaltem physikalischem Plasma, AWMF Register-Nr.: 007-107
- <sup>2</sup> Daeschlein G, Scholz S et al. J Hosp Infect 2012; 81(3): 177–83. DOI: 10.1016/j.jhin.2012.02.012
- <sup>3</sup> Kisch T, Schleisser S et al. Microvascular Res 2016; 106: 8–13. DOI: 10.1016/j.mvr.2016.02.008
- <sup>4</sup> Arndt S, Unger P et al. PLoS ONE 2013; 8(11): e79325. DOI: 10.1371/journal.pone.0079325
- <sup>5</sup> Arjunan KP, Friedman G et al. J R Soc Interface 2012; 9(66): 147–57. DOI: 10.1098/rsif.2011.0220
- <sup>6</sup> Kalghatgi SU, Fridman A et al. IEEE Eng Med Biol Soc, Annual Conference 2009; 6030–6033. DOI: 10.1109/IEMBS.2009.5333168

In Kooperation mit der CINOGY GmbH

## Wundmanagement Ausbildung DACH-Region

Nachfolgendes ist zu beachten

Gerhard Kammerlander engagiert sich bereits seit den 1980er Jahren – in Zusammenarbeit mit verschiedenen nationalen Wundgesellschaften – und dem ÖGKV Landesverband Steiermark, erfolgreich für die Verbesserung der Wundversorgung in den deutschsprachigen Ländern. Die aktuellen Entwicklungen auf diesem Gebiet, insbesondere in Deutschland, bestätigen seine Zielsetzungen.



**Eine Wundmanagement-Ausbildung im DACH-Raum (Deutschland – Österreich – Schweiz) vermittelt seit 1992 Einsteigern und Fortgeschrittenen praxisorientiertes Fachwissen – für Ärzte und Pflegefachkräfte – im Bereich der modernen Wundversorgung.**



Beim Wundmanagement hat die indikationsgerechte Versorgung von Wunden oberste Priorität. Innerhalb der Krankenpflege stellt es ein bedeutsames Fachgebiet dar. In der Wundmanagement-Ausbildung in Deutschland, Österreich oder der Schweiz werden zunächst die Grundlagen und darauf aufbauend vertieftes, praxisrelevantes Fachwissen vermittelt. Damit wird es den Absolventinnen und Absolventen möglich sein, Wunden jeder Ursache fachgerecht und erfolgreich zu versorgen.

### Warum eine Wundmanagement Ausbildung in der DACH-Region?

Ein fachgerechtes Wundmanagement ist unabdingbar für eine gesunde Heilung von Wunden, die durch Unfälle, Operationen oder Krankheiten entstanden sind. Nur wenn sie gut verheilen, kann sich ein:e Patient:in auf ein beschwerdefreies Leben freuen. Genau dies wird den Kursteilnehmern und -teilnehmerinnen nach

der abgeschlossenen Wundmanagement-Ausbildung in der Akademie-ZWM-Zertifiziertes WundManagement® ([www.akademie-zwm.ch](http://www.akademie-zwm.ch)) ermöglicht.

Dabei eignen sich die Teilnehmer:innen das praxisorientierte Fachwissen an, welches benötigt wird, um auf die jeweiligen Wundsituationen und individuellen Bedürfnisse der Patienten und Patientinnen angemessen einzugehen. Ausgebildete Wundmanager:innen werden in der Lage sein, die jeweils gegebene Wundsituation richtig zu bewerten und die entsprechenden, adäquaten Versorgungsmaßnahmen zu ergreifen. Einer erfolgreichen Wundheilung steht dann nichts mehr im Weg.

Die Akademie-ZWM AG ist die älteste Weiterbildungsstätte im schulischen Bereich in der DACH-Region (deutschsprachiges Europa inklusive Lichtenstein und Südtirol). Seit 1992 veranstalten sie in Deutschland, Österreich oder der Schweiz

Haut- und Wundmanagement Weiterbildung mit Fokus Haut und Wunde – seit 1999 zusammen mit dem ÖGKV. Für den Expertenstatus mit der europaweit geschützten Titulierung ZWM-Zertifizierter WundManager®/in sind mit Ende 2022 über 2.000 Fachpersonen der ärztlichen und pflegerischen Fachgebiete qualifiziert.

### Verschiedene Qualifizierungsvarianten

Die Akademie-ZWM AG bietet verschiedene Möglichkeiten zur Aus- und Fortbildung im Bereich des Wundmanagements an. Die jeweils möglichen, unterschiedlichen Optionen richten sich nach den mitgebrachten Qualifikationen der Teilnehmer:innen. So richtet sich unsere WM®-Fortbildung für vertieftes Basiswissen bspw. an Neulinge im Wundmanagement.

Liegen bereits andere, an anderen entsprechenden Lehreinrichtungen abgeschlossene Schulungen vor und verfügen Sie

► schon über einen grundlegenden Wissensstand? Das sind z. B. Abschlüsse von H+, ICW, DGfW etc. Dann können Sie sich zwischen folgenden Kursen entscheiden:

- ZWM®-Weiterbildung zum ZWM-ZertifiziertenWundManager®/in
- Synchronisationsschulung zum WM-WundManager®/in
- WDA-WundDiplomArzt®/in.

So wurden in den letzten sechs Jahren über 500 Fachpersonen aus anderen Fachweiterbildungen des Wundmanagements zum Konzept WM®/ZWM® synchronisiert.

### So läuft die WM®-Fortbildung für vertieftes Basiswissen ab

Sind Sie bereits im Gesundheitswesen tätig, haben aber noch keine Erfahrung im Wundmanagement? Dann treffen Sie mit der WM®-Fortbildung für vertieftes Basiswissen die richtige Wahl. In diesem Rahmen müssen zwei Module absolviert werden. Im ersten Modul lernen Sie die wichtigsten Grundlagen aus den Bereichen Anatomie, Physiologie und Pathologie. Sie erfahren alles, was Sie wissen müssen, um ein fachgerechtes Wundmanagement durchzuführen, das individuell an Patienten und Patientinnen angepasst ist. Zu beachten ist, dass dieses Modul im Selbststudium stattfindet und mindestens acht Wochen in Anspruch nimmt.

Ist das erste Modul erfolgreich abgeschlossen, kann es mit dem zweiten weitergehen. All das theoretische Wissen wird dann in die Praxis übertragen. Sie durchlaufen alltägliche Prozesse, die Ihnen im Rahmen des Wundmanagements begegnen werden. Außerdem wird vermittelt, entsprechend der indi-



viduellen Wundsituation von Patienten und Patientinnen die richtigen Entscheidungen zu treffen und adäquaten Maßnahmen zu ergreifen.

Ist die WM®-Fortbildung für vertieftes Basiswissen erfolgreich gemeistert, dann tragen die Absolventinnen und Absolventen den Titel „WM-WundManager®/in“ oder „WDA-WundDiplomArzt®/Ärztin®“ – jeweils passend zur jeweiligen Berufsgruppe.

### Wundmanagement-Ausbildung in der DACH-Region für Personen mit fortgeschrittenem Wissensstand

Wurden bereits entsprechende Kurse an anderen Bildungseinrichtungen wie der Berufsakademie Heidenheim, WDM, H+ oder DIW absolviert? Dann erkennt die Akademie-ZWM AG, nach eingehender Prüfung, diese selbstverständlich an. Es muss dann lediglich das zweite Modul unserer WM®-Fortbildung für vertieftes Basiswissen durchlaufen werden, um die Kenntnisse praktisch umzusetzen. Sie absolvieren also die Synchronisationsschulung zum WM-WundManager®/in und erhalten für das Selbststudium den Zugang zu den Unterlagen des Modul 1.

Nachdem die WM®-Fortbildung für vertieftes Basiswissen abgeschlossen ist, kann das Gelernte weiter vertieft werden. Zu diesem Zweck bietet die Akademie-ZWM® die ZWM®-Weiterbildung zum ZWM-ZertifiziertenWundManager®/in an. Zu beachten ist, dass das Wissen aus der voran gegangenen Fortbildung als Grundlage für diesen Kurs dient. Die Weiterbildung sollte also nicht ohne jegliche Vorkenntnisse begonnen werden!

### Präsenzstudium oder hybride Form

Insgesamt setzt sich die ZWM®-Weiterbildung zum ZWM-ZertifiziertenWundManager®/in aus drei Modulen zusammen (aufbauend auf den beiden Mo-

dulen des Basiskurses WM-WundManager®/in inkl. Prüfung). Sie haben die Wahl zwischen einem Präsenzstudiums oder einer hybriden Studienform.

Im hybriden Studium müssen insgesamt fünf Blöcke durchlaufen werden. Die Weiterbildung beginnt dann mit einem dreitägigen Präsenzblock in einem Veranstaltungshotel. Es folgen die Blöcke zwei, drei und vier in Form von Online-Veranstaltungen. An ihnen nehmen Sie live an einem Ort Ihrer Wahl teil. Zu guter Letzt absolvieren Sie einen weiteren Präsenzblock, in dem Sie auch Ihre schriftliche Prüfung ablegen.

Nach bestandener Prüfung dürfen sich Absolventinnen und Absolventen fortan „ZWM-ZertifizierterWundManager®/in“ nennen und sind offiziell dazu berechtigt, Wundmanagement-Teams zu leiten.

- Für das G-BA in Deutschland stellt diese Qualifikation eine Voraussetzung für „Spezialisierte Wundeinrichtungen“ dar.

### Hinweis

Egal für welches Bildungsmodul Sie sich in der DACH-Region entscheiden, es sind stets dieselben Fachreferentinnen und Fachreferenten zuständig. Es macht also keinen Unterschied, ob ein Kurs in Deutschland, Österreich oder in der Schweiz oder gar gemischt in den verschiedenen Regionen besucht wird. Alle Referentinnen und Referenten, welche auch live online vortragen, sind dieselben wie in den Präsenzs Schulungen der jeweiligen Kursorte.

Bei Interesse melden Sie sich gern telefonisch oder per E-Mail bei uns! Weitere Informationen: [www.akademie-zwm.ch](http://www.akademie-zwm.ch).

Korrespondenzadresse:  
Gerhard Kammerlander, Akademie-ZWM AG,  
Schützenhausstr. 30, CH-8424 Embrach,  
[www.akademie-zwm.ch](http://www.akademie-zwm.ch), E-Mail: [kammerlander@akademie-zwm.ch](mailto:kammerlander@akademie-zwm.ch)

Bilder: G. Kammerlander

